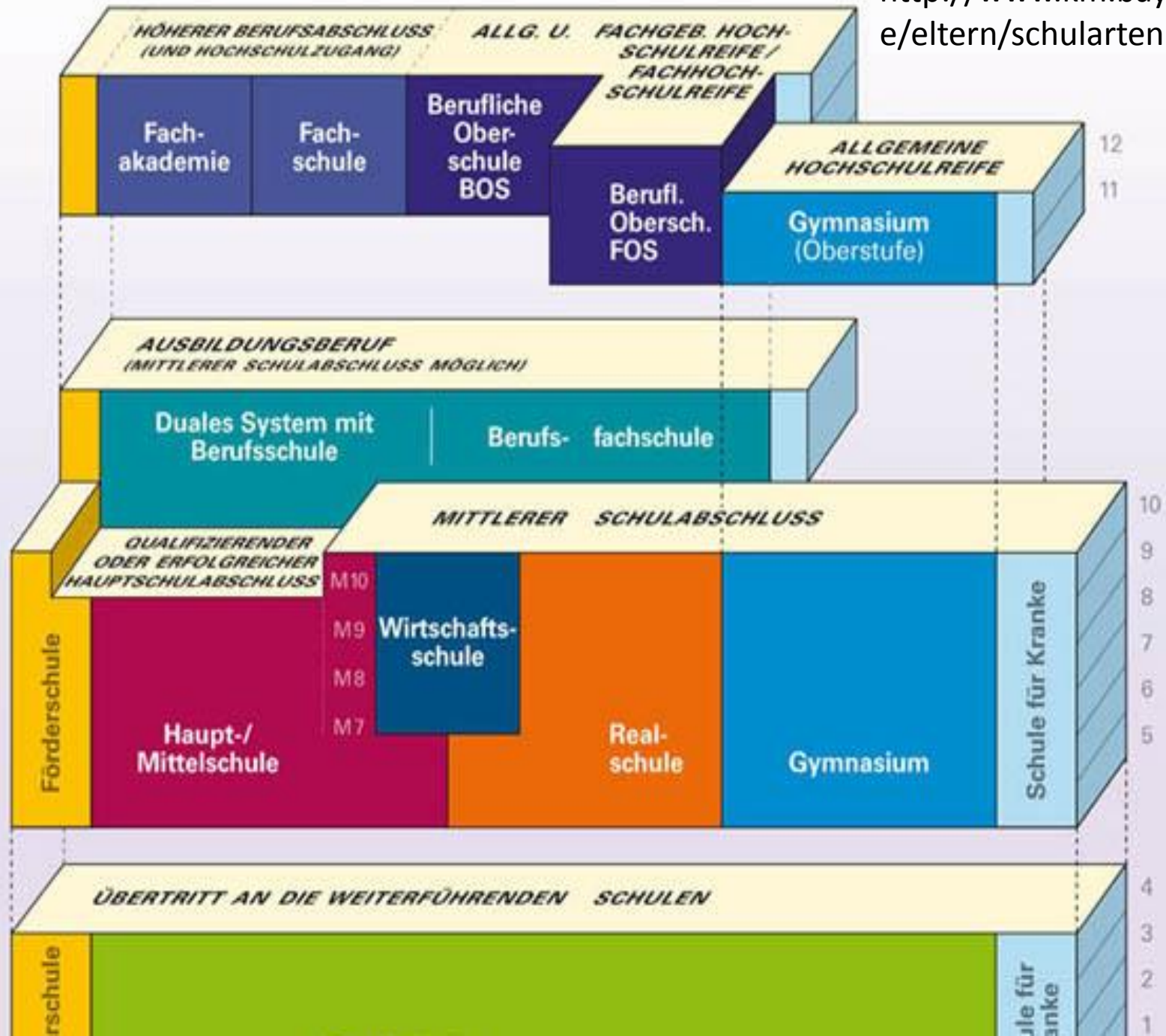


Berufsausbildung in Bayern

Möglichkeiten für Asylbewerber



Zusätzlich möglich:

1. Duales Studium:

- Duale Ausbildung mit Abschlussprüfung
- Studienabschluss, i. d. R. Hochschule (private)

2. DBFH Duale Berufsausbildung und FH-Reife

(München: z. B. BMW, Stadtsparkasse, Telekom
Kfm. Berufe, Elektrotechnik)

Kosten und Ausbildungsvergütung übernimmt der Arbeitgeber

Gesetzliche Grundlagen

- **BIBB** (Bundesinstitut für Berufsbildung)
Ausbildungsordnung (für alle Berufsbilder)
z. Z. 350 anerkannte Ausbildungsberufe
- Berufsbildungsgesetz BBiG
- Berufsschulordnung
- Zuständige Stellen: Handwerkskammer
Industrie- u. Handelskammer

Info und Unterstützung

- Agentur für Arbeit (Berufsberatung), M. BIZ, Termin oder online – Beratung
- Jobcenter, Ausbildungsstellen, finanz. Unterstützung
- JOBBÖRSE.de online Portal mit Ausbildungsstellen (Arbeitsagentur)
- Azubiyo.de online Portal auch regionale Angebote

Top 10 Berufe mit Hauptschulabschluss

- Maler und Lackierer
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk
- Gebäudereiniger
- Fleischer
- Bäcker
- Klempner
- Maurer
- Fahrzeuglackierer
- Fachlagerist
- Dachdecker

Top 10 nach Vergütung

Beton- und Stahlbetonbauer
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Maurer
Straßenbauer
Stukkateur
Kanalbauer
Zimmerer
Kaufm. für Versicherungen u Finanzen
Konstruktionsmechaniker
Zerspanungsmechaniker

Top 10 der Ausbildungsberufe

- Kaufmann, -frau im Einzelhandel
- Verkäufer, -in
- Kfz Mechatroniker
- Bürokaufmann
- Industriekaufmann
- Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Medizinische Fachangestellte
- Industriemechaniker
- Bankkaufmann
- Zahnmedizinische Fachangestellte

Ein Bsp.: Kinderpflegerin

Städt. Berufsfachschule für Kinderpflege, München

Assistenzmodell:

Vormittags Praxis in Kooperationseinrichtungen,
Nachmittags Unterricht,

2 Jahre;

Mind. 19 Jahre, Haupt- (Mittelschul-) abschluss;

TVöD S2 Grundentgelt, 1.913,79 € (Vollzeit)

Berufsschule

- **Berufsschulpflichtig: wer Azubi ist,**
bis max. 21. Lebensjahr, (Ausnahmen: Abitur, FH-Reife)
- alle Jugendlichen bis zu 12 Schuljahren
- **BGJ:** zählt zur Ausbildung: Holz, Bautechnik, Hauswirtschaft
- **BVJ:** Schulpflicht wird erfüllt (z. B. Berufsschule zur Berufsvorbereitung, Balanstraße)
- **Schulberechtigigt:** Wer Azubi ist

Unterstützungsmöglichkeiten

1. Einstiegsqualifizierung: (nachrangig)

- 6 – 12 Monate Praktikum/Berufsschule mit dem Ziel einen BAV anzuschließen
- Antrag des AG auf finanzielle Unterstützung durch Arbeitsagentur
- Alter: max. 25 Jahre

Die ausbildende Firma wird unterstützt!

2. Berufsausbildungsbeihilfe (Arbeitsagentur)

- BAV oder Berufsvorbereitung
- Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die eine Bleibeperspektive in Deutschland haben und bereits gesellschaftlich integriert sind
- Lebensunterhaltsichernde Leistungen (ab 25 Jahren)

Leistungen zum Lebensunterhalt des Azubis

Arbeitsmarktzugang und Fördermöglichkeiten zu Berufsvorbereitung und Berufsausbildung nach SGB III für AusländerInnen mit Duldung (§60a AufenthG)

Beschäftigungserlaubnis / Förderangebot / Maßnahme (Rechtsgrundlage) Aufenthaltsdauer Vorbeschäftig.zeit Vorleistungen der Eltern	Beschäftigungserlaubnis (§ 39 AufenthG, BeschVerfV) *1)		Betriebliche Ausbildung		Außerbetriebliche Berufsausbildung		Ausbildungsvorbereitung		Berufsvorbereitung	
	allgemein	Berufsausbildung in staatlich anerkanntem oder vergleichbar geregeltem Ausbild.beruf	BAB Berufsausbildungsbeihilfe (§56ff. SGB III)	abH Ausbildungsbegleitende Hilfen (§75 SGB III)	Maßnahme BaE (Berufsausb. in außerbetr. Einr.) (§76 SGB III)	BAB Berufsausbildungsbeihilfe (§56ff. SGB III)	EQ Einstiegsqualifizierung (§54a SGB III)	abH für EQ Ausbildungsbegleitende Hilfen (§75 SGB III)	Maßnahme BvB (Berufsvorb. Bildungsmaßn.) (§51ff. SGB III)	BAB Berufsausbildungsbeihilfe (§56ff. SGB III)
Aufenthaltsdauer in BRD unter 1 Jahr , ohne Vorbeschäftigungszeit der Eltern	nein (§10 Abs. 1 BeschVerfV)	nein (§10 Abs. 1 BeschVerfV)	-	-	-	-	nein (§10 Abs. 1 BeschVerfV)	-	-	-
Aufenthaltsdauer in BRD 1 – 4 Jahre , ohne Vorbeschäftigungszeit der Eltern	ja nach Arbeitsmarktprüfung (§10 Abs. 1 BeschVerfV)	ja ohne Arbeitsmarktprüfung (§10 Abs. 2 Nr. 1 BeschVerfV)	-	-	-	-	ja Beschäft.erl. erforderlich (nach AM.Prüf.) (§10 Abs. 1 BeschVerfV)	-	-	-
Aufenthaltsdauer in BRD über 4 Jahre , ohne Vorbeschäftigungszeit der Eltern	ja ohne Arbeitsmarktprüfung (§10 Abs. 2 Nr. 2 BeschVerfV)	ja ohne Arbeitsmarktprüfung (§10 Abs. 2 Nr. 2 BeschVerfV)	ja (§59 Abs. 2 SGB III)	ja (§59 Abs. 2 SGB III) ²⁾ i.V.m.	-	-	ja Beschäft.erl. erforderlich (ohne AM.Prüf.) (§10 Abs. 2 Nr. 2 BeschVerfV)	ja (§59 Abs. 2 SGB III) ²⁾ i.V.m.	-	-
über 5 Jahre Aufenthaltsdauer und Erwerbstätigkeit *3) in BRD	ja ohne Arbeitsmarktprüfung (§10 Abs. 2 Nr. 2 BeschVerfV)	ja ohne Arbeitsmarktprüfung (§10 Abs. 2 Nr. 2 BeschVerfV)	ja (§59 Abs. 2 bzw. Abs. 3 Nr.1 SGB III)	ja (§78 Abs. 3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr. 1 SGB III)	ja (§78 Abs. 3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr. 1 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.1 SGB III)	ja Beschäft.erl. erforderlich (ohne AM.Prüf.) (§10 Abs. 2 Nr. 2 BeschVerfV)	ja (§78 Abs. 3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr. 1 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.1 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.1 SGB III)
Aufenthaltsdauer und Erwerbstätigkeit *3) eines Elternteils in BRD über 3 Jahre *4) innerhalb der letzten 6 Jahre	abhängig nur von eigener Aufenthaltszeit (s.o.); Status der Eltern unerheblich	ja , wenn Auszubildender mind. 1 Jahr Aufenthaltszeit in BRD hat (s.o.)	ja (§59 Abs.3 Nr.2 SGB III)	ja (§78 Abs. 3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr. 2 SGB III)	ja (§78 Abs. 3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr. 2 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.2 SGB III)	abhängig nur von eigener Aufenthaltszeit (s.o.); Status der Eltern unerheblich	ja (§78 Abs. 3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr. 2 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.2 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.2 SGB III)

Arbeitsmarktzugang und Fördermöglichkeiten zu Berufsvorbereitung und Berufsausbildung nach SGB III für AusländerInnen mit Aufenthaltsgestattung (§55 AsylVerfG)

Beschäftigungserlaubnis / Förderangebot / Maßnahme (Rechtsgrundlage) Aufenthaltsdauer Vorbeschäftigungszeit Vorleistungen der Eltern	Beschäftigungserlaubnis (§ 39 AufenthG, BeschVerfV) *1)		Betriebliche Ausbildung		Außerbetriebliche Berufsausbildung		Ausbildungsvorbereitung		Berufsvorbereitung	
	allgemein	Berufsausbildung in staatlich anerkanntem oder vergleichbar geregelter Ausbildungsbereich	BAB Berufsausbildungsbeihilfe) (§56ff. SGB III)	abH Ausbildungsbegleitende Hilfen (§75 SGB III)	Maßnahme BaE (Berufsausb. in außerbetr. Einr.) (§76 SGB III)	BAB Berufsausbildungsbeihilfe) (§56ff. SGB III)	EQ Einstiegsqualifizierung (§54a SGB III)	abH für EQ Ausbildungsbegleitende Hilfen (§75 SGB III)	Maßnahme BvB (Berufsvorb. Bildungsmaßn.) (§51ff. SGB III)	BAB Berufsausbildungsbeihilfe) (§56ff. SGB III)
Aufenthaltsdauer in BRD unter 1 Jahr oder Pflicht in Aufnahmeeinrichtung zu wohnen (i.d.R 6 Wochen, längstens bis zu 3 Monate nach Asylantragstellung) (§47 AsylVfG)	nein (§61 Abs.2 AsylVfG) (§61 Abs.1 AsylVfG)	nein (§61 Abs.2 AsylVfG) (§61 Abs.1 AsylVfG)	-	-	-	-	nein (§61 Abs.2 AsylVfG) (§61 Abs.1 AsylVfG)	-	-	-
Aufenthaltsdauer in BRD über 1 Jahr ohne eigene Vorbeschäftigungszeit und ohne Vorbeschäftigungszeit der Eltern	ja Beschäftigungserlaubnis erforderl. (nach AM.Prüf. *1) (§61 Abs.2 AsylVfG, §39 AufenthG; §7 BeschVerfV, §6 BeschVerfV)	ja Beschäftigungserlaubnis erforderl. (nach AM.Prüf.) (§61 Abs.2 AsylVfG, §39 AufenthG; §7 BeschVerfV)	-	-	-	-	ja Beschäft.erl. erforderlich (nach AM.Prüf.) (§61 Abs.2 AsylVfG, §39 AufenthG; §7 BeschVerfV)	-	-	-
über 5 Jahre Aufenthaltsdauer und Erwerbstätigkeit *3) in BRD	ja Beschäftigungserlaubnis erforderl. (nach AM.Prüf. *1) (§61 Abs.2 AsylVfG, §39 AufenthG; §7 BeschVerfV, §6 BeschVerfV)	ja Beschäftigungserlaubnis erforderl. (nach AM.Prüf.) (§61 Abs.2 AsylVfG, §39 AufenthG; §7 BeschVerfV)	ja (§59 Abs.3 Nr.1 SGB III)	ja (§78 Abs. 3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr.1 SGB III)	ja (§78 Abs. 3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr.1 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.1 SGB III)	ja Beschäft.erl. erforderlich (nach AM.Prüf.) (§61 Abs.2 AsylVfG, §39 AufenthG; §7 BeschVerfV)	ja (§78 Abs. 3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr.1 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.1 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.1 SGB III)
Aufenthaltsdauer in BRD über 1 Jahr sowie Aufenthaltsdauer und Erwerbstätigkeit *3) eines Elternteils in BRD über 3 Jahre *4) innerhalb der letzten 6 Jahre	ja Beschäftigungserlaubnis erforderl. (nach AM.Prüf. *1) (§61 Abs.2 AsylVfG, §39 AufenthG; §7 BeschVerfV, §6 BeschVerfV)	ja Beschäftigungserlaubnis erforderl. (nach AM.Prüf.) (§61 Abs.2 AsylVfG, §39 AufenthG; §7 BeschVerfV)	ja (§59 Abs.3 Nr.2 SGB III)	ja (§78 Abs.3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr.2 SGB III)	ja (§78 Abs.3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr.2 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.2 SGB III)	abhängig nur von eigener Aufenthaltszeit (mind. 1 Jahr - s.o.); Status der Eltern unerheblich	ja (§78 Abs.3 i.V.m. §59 Abs.3 Nr.2 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.2 SGB III)	ja (§59 Abs.3 Nr.2 SGB III)

Was sonst noch möglich ist:

- Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach ca. 5 Jahren praktischer Tätigkeit in diesem Bereich
Prüfungsvorbereitung mit Unterstützung der Agentur f. Arbeit
- Bildungsanbieter: IFL; DAG-Schule, BfZ
- <http://www.u25.muc.kobis.de/bo/>
- Ein Bsp.: Das Atelier La Silhouette, Verein Junge Frauen und Beruf, *Berufsbezogene Jugendhilfe*